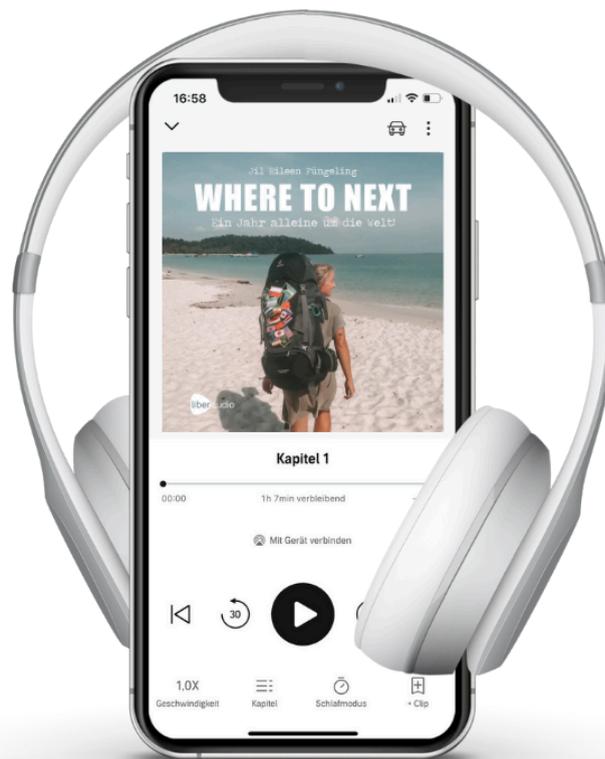


Booklet zum Hörbuch

“WHERE TO NEXT”
von Jil Eileen Füngeling



Gratis zum Hörbuch

Spar- und Reisetipps

KOSTEN

MEINER WELTREISE

UNTERKÜNFTE

Meine Unterkünfte haben mich insgesamt 3.327 Euro gekostet. Durchschnittlich zahlte ich im gesamten Jahr elf Euro pro Nacht. Obwohl ich eine Woche in einem All-Inclusive-Hotel auf den Bahamas gelebt habe, griff ich in den meisten Fällen auf das günstigste Hostel mit guter Lage zurück. Manchmal schlief ich heimlich in Zimmern von Freunden oder für zwei Euro auf einer Matratze hinter der Rezeption.

FLÜGE

In diesem Jahr saß ich insgesamt 54-mal in einem Flugzeug. Zusammen kosteten mich diese Flüge 5 056 Euro. Da ich meine Flüge immer über mehrere Tage verglichen und die Daten flexibel hin- und hergeschoben habe, schlug ich meistens beim günstigsten Preis zu und schaffte es so, durchschnittlich nur 93 Euro pro Flug (inkl. Gepäck) zu bezahlen.

TOUREN

Meine Touren, zu denen die sechswöchige Freiwilligenarbeit in Nungwi, der zweiwöchige Aufenthalt im Krüger Nationalpark und die vierwöchige, geführte Tour durch Mittelamerika gehören, kosteten mich 3.424 Euro.

SONSTIGES

Hierzu zählen all die Ausgaben, die ich außerhalb dieser drei Kategorien gemacht habe: Mietwagen und -roller, Taxi-, Bahn- und Buskosten, mein Camper, Surfcamps und jegliche Verpflegung wie Essen und Trinken. Aber auch Aktivitäten wie der Surfunterricht, meine Ausflüge und der Fallschirmsprung fallen darunter. Zusammen zahlte ich dafür in einem Jahr 7.173 Euro.

SPARTIPPS

VOR DER REISE

- Mache dir Gedanken darüber, wie viel Zeit du hast, um die geplante Summe einzusparen.
- Erstelle einen Sparplan. Welche Einnahmen hast du? Was sind deine Fixkosten?
- Was kannst du zur Seite legen?
- Überprüfe deine Fixkosten. Wo kannst du sparen? (Versicherungen, Abonnements, Verträge, usw.)
- Lege für die Sparsumme einen Dauerauftrag an, um sicher zu gehen, dass der Betrag einmal monatlich auf ein Sparkonto gebucht wird und du nicht die Möglichkeit hast, ihn auszugeben.
- Suche dir, wenn möglich, einen Nebenjob.
- Wenn du gut gehaushaltet hast und am Ende des Monats mehr Geld übrig ist, als geplant, siehe es als Belohnung an dich selbst, noch mehr Geld zu sparen.
- Miste aus und prüfe, was du nicht brauchst. Verkaufe die aussortierten Dinge auf einem Flohmarkt oder online.
- Passe Deine Freizeitgestaltung deinem Sparplan an. Koche selbst, anstatt essen zu gehen, mache einen Filmabend zuhause, anstatt eines Kinobesuchs oder lade deine Freunde zu dir nach Hause ein, anstatt mit ihnen auszugehen.

SPARTIPPS

WÄHREND DER REISE

BUCHEN

- Vergleiche Preise (Flüge, Mietwagen, Unterkünfte, usw.). Prüfe dabei unterschiedliche Anbieter und Daten.
- Je flexibler du mit deiner Buchung bist, umso mehr kannst du sparen.

ESSEN

- Verpflege dich so häufig wie möglich selbst. Verzichte auf (überteuerte) Restaurants.
- Falls du in ein Restaurant gehst, nimm eine Dose mit. Wenn etwas übrig bleibt, hast du noch am nächsten Tag etwas vom Essen.
- Wenn du mit anderen kochst, kannst du mit ihnen die Kosten teilen.
- Halte in deinem Hostel Ausschau nach «Free-Food- Fächern». Gäste dürfen sich jederzeit daran bedienen.
- Habe immer ein Paket Haferflocken dabei.

REISEN INNERHALB EINES LANDES

- Gehe so viel zu Fuß, wie es geht. Meine Regel: Alles unter zweieinhalb Kilometern wird gegangen.
- Nimm anstelle eines Taxis den Bus oder die Bahn.
- Falls du doch ein Taxi brauchst, wähle Uber oder Grab als günstigere Variante.
- Sprich andere Backpacker an. Manchmal kannst du dir mit ihnen die Fahrtkosten teilen.

Miete einen Roller und erkunde damit die Gegend (v.a. in Asien). Alternativ macht Sightseeing auch mit dem Fahrrad viel Spaß.

SONSTIGE SPARTIPPS

- Halte deine Ausgaben im Blick. Schreibe sie immer sorgfältig auf.
- «Kleinvieh macht auch Mist». Vor allem kleinere Beträge dürfen dabei nicht in Vergessenheit geraten. Viele kleine Summen machen im Endeffekt einiges aus. Achte darauf, hier nicht nachsichtig zu werden.
- Wenn du dich traust, versuche hin und wieder zu tricksen. Sei es mit einem Kinderticket im Bus oder einem vorgetäuschten Studentenausweis, um den Rabatt zu erhalten. Manchmal hast du Glück.
- Überlege, ob du überteuerte Touristenattraktionen durch eine günstigere Alternative ersetzen kannst. Beliebte (teure) Aussichten können häufig auch von anderen Orten kostenlos besichtigt werden.

SICHERHEIT

- Scanne alle wichtigen Dokumente ein und sende sie dir selbst per E-Mail zu. So kannst du bei Verlust der Dokumente dennoch darauf zugreifen.
- Bewahre Ausweisdokumente und Bargeld an unterschiedlichen Stellen auf.
- Trage dein Bargeld, deine Bankkarten und deine Ausweisdokumente unter deiner Kleidung. Dafür eignen sich dünne Bauchtaschen oder besonders kleine Geldbeutel, die du an den BH oder deine Unterwäsche binden kannst.
- Führe ein Fake-Portemonnaie mit dir. Darin kannst du etwas Bargeld und eine abgelaufene Versicherungs- sowie Kreditkarte verstauen. Im Falle eines Überfalls, kannst du die Diebe damit täuschen.
- Habe eine zweite (gültige) Kreditkarte dabei.
- Falls du nach dem Weg fragen musst, frage lieber in einem Restaurant, einem Geschäft oder einem Hotel, anstatt jemanden auf der Straße anzusprechen.
- Versuche immer bei Tageslicht an neuen Orten anzukommen.
- Informiere dich im Internet oder deiner Unterkunft über die Regeln in dem jeweiligen Land oder der jeweiligen Stadt. Gibt es eine Kleidervorschrift? Welche Gegenden sollten gemieden werden?